



1 Leipzig, Thomaskirche © Foto Julius 2 Auerbachs Keller © ArTo - stock.adobe.com 3 Gewandhaus zu Leipzig © stock.adobe.com

OpernReise Leipzig - Berlin

Messa da Requiem · Gewandhaus

ML: Franz Welser-Möst, mit Asmik Grigorian, ...

Lohengrin · Staatsoper Unter d. Linden mit Günther Groissböck, Klaus Florian Vogt, ...

Staatskapelle Berlin · Philharmonie

ML: Iván Fischer



Im April 2024 erwartet Sie eine besondere Musikreise mit Dr. Richard Steurer: Wir nutzen die Busreise nach Berlin, um in Leipzig einen musikalischen Stopp zu machen, denn im Gewandhaus gestaltet Franz Welser-Möst mit dem Gewandhausorchester und hochkarätigen Solisten (Asmik Grigorian!) Verdis *Messa da Requiem*. Dem musikalischen Leipzig, den Spuren Bachs und Wagners, gilt auch unser Interesse, und wir frönen eigenen Interessen beim möglichen Besuch des Mendelssohn-Hauses, des Grassi-Museums oder des Museums der bildenden Künste. Die Weiterfahrt nach Berlin ist kurz, aber doch so lang, dass Dr. Steurer ausführlich die Oper *Lohengrin* vorstellen und analysieren kann, die am späten Nachmittag die Staatsoper Unter den Linden mit ihren Klängen erfüllen wird – in einer ausgezeichneten Besetzung. Ausführlich entdecken wir an den beiden folgenden Tagen die Hauptstadt, unternehmen einen Ausflug nach Potsdam und mischen uns unter das aufmerksame Berliner Musikpublikum, denn die Staatskapelle Berlin unter Iván Fischer interpretiert Mahlers 6. Eine Stadt lernt man sowieso am besten in ihren Konzertsälen kennen! Die Berliner Philharmonie von Hans Scharoun ist ein Meilenstein der Architektur, zeitlos elegant und viele Jahre ein Leuchtturm der Demokratie. „Musik im Mittelpunkt“ war Scharouns Motto, das bei jedem Konzert aufs Neue eingelöst wird.

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz -/Salzburg -/- Wels - Passau - Regensburg - Weiden - Hof - Leipzig: „Messa da Requiem“. Abfahrten lt. Fahrplan NORDWEST 3 (Seite 224). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg bzw. von Wien, St. Pölten oder Amstetten nach Wels. Von Wels

geht es mit dem Bus vorbei an Passau, Regensburg und Hof nach Leipzig, das bereits im Mittelalter Handels- und Messestadt war. Am Abend Möglichkeit zum Besuch eines Concerts im Gewandhaus zu Leipzig: Das Gewandhausorchester spielt unter der Leitung von Franz Welser-Möst Verdis „Messa da Requiem“ - Beginn um 20.00 Uhr.

2. Tag: Leipzig. Stadtrundgang in Leipzig zum Alten und Neuen Rathaus, zur Thomaskirche, der Wirkungsstätte und Grabkirche von Johann Sebastian Bach, zum Markt und zur Nikolaikirche mit ihrer schönen klassizistischen Ausgestaltung. In der Alten Nikolaischule besuchen wir die Dauerausstellung „Der junge Richard Wagner, 1813 – 1834“, die sich den frühen Jahren des Komponisten widmet. Zu Mittag stärken wir uns in „Auerbachs Keller“, den Goethe durch seinen „Faust“ weltberühmt machte. Am Nachmittag Möglichkeit zum Besuch des Bach-Museums im Thomas-Kirchhof oder des Mendelssohn-Hauses. Interessant ist auch das Grassimuseum (fakultativ € 8,-), das über eine der größten Sammlungen des europäischen Musikinstrumentenbaus verfügt. Zu den bedeutendsten Exponaten gehören das älteste datierte Clavichord (1543) und der älteste, im Originalzustand erhaltene Hammerflügel der Welt (1726). Oder besuchen Sie das Museum der bildenden Künste (fakultativ € 10,-), das auf mehr als 7.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in seinem spektakulären Neubau Meisterwerke vom 15. bis zum 21. Jahrhundert präsentiert.

3. Tag: Leipzig - Berlin: Schloss Charlottenburg - Staatsoper Unter den Linden: „Lohengrin“. Fahrt nach Berlin, Hauptstadt und lebendige Kulturmetropole. Im Westen Berlins befindet sich das Schloss Charlottenburg, das in einen wunderschönen barocken Schlossgarten eingebettet ist. Führung durch die größte und bedeutendste Schlosanlage der einstigen brandenburgischen Kurfürsten, preußischen Könige und deutschen Kaiser in Berlin. Um 15:00 Uhr Check-In im Hotel am Alexanderplatz. Am frühen Abend Möglichkeit zum Besuch der Oper „Lohengrin“ von Richard Wagner in der Staatsoper Unter den Linden - Beginn um 17:00 Uhr.

4. Tag: Unter den Linden - Gendarmenmarkt - Checkpoint Charlie - „Topographie des Terrors“ - Potsdamer Platz - Brandenburger Tor - Reichstag - Kurfürstendamm. Über die Spreeinsel spazieren wir zum wiedererrichteten Berliner Stadtschloss mit dem Humboldt-Forum (es ist so neu, dass wir einen Blick in den Innenhof wagen), zur Prachtallee „Unter den Linden“, vorbei an der Neuen Wache und der Humboldt Universität zum Bebelplatz und der renovierten Staatsoper Unter den Linden. Der Gendarmenmarkt, einer der schönsten Plätze Berlins, wird vom Schauspielhaus sowie dem Deutschen und Französischen Dom beherrscht. Durch die „Galeries Lafayette“ gelangen wir zum Checkpoint Charlie, dem wohl bekanntesten alten Grenzübergang an der Berliner Mauer, und weiter zur „Topographie des Terrors“ am ehemals

Deutschland:
Sachsen
Berlin



1 Berlin, Charlottenburg © Foto Julius



2 Potsdam, Kirche St. Nikolai © stock.adobe



3 Berlin, Reichstag und Bundestags-Bibliothek © stock.adobe

ligen Gestapo-Hauptquartier. Am Potsdamer Platz entstand nach der Wiedervereinigung ein ganz neues futuristisches Stadtviertel - mit Theatern, Shopping-Malls, Botschaften u.v.m. Von hier gehen wir zum Holocaust Mahnmahl und weiter zum Brandenburger Tor, das nach dem Fall der Mauer zum Symbol der Deutschen Einheit wurde. Im nahegelegenen Reichstag fahren wir hinauf zur beeindruckenden modernen Glaskuppel und genießen über den Dächern Berlins im „Käfer“ Kaffee/ Tee und Kuchen. Mit der S-Bahn gelangen wir durch den Zoologischen Garten - vorbei an der Siegestsäule - zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, dem Mahnmahl für Frieden und Versöhnung. Am späten Nachmittag bleibt Zeit, um am Kurfürstendamm zu flanieren und/oder das legendäre KaDeWe (Kaufhaus des Westens) zu besuchen.

5. Tag: Ausflug Potsdam: Schloss Sanssouci - Berlin: „Staatskapelle Berlin“. Ausflug mit dem Reisebus nach Potsdam und Besichtigung des Schlosses Sanssouci. Das Rokoko-Schloss mit seinen weitläufigen Gartenanlagen war Sommersitz des Preußenkönigs Friedrich II. (UNESCO-Welterbe). Nach der Führung durch das Schloss und einem Spaziergang durch seine prächtigen Gärten besichtigen wir die Altstadt von Potsdam mit der Kirche St. Nikolai und dem Holländischen Viertel. Möglichkeit zum Besuch des Museums Barberini (fak., € 18,-). Am Abend Möglichkeit zum Besuch eines Konzerts der Staatskapelle Berlin in der Philharmonie - Beginn um 20.00 Uhr. Auf dem Programm steht Gustav Mahlers Symphonie Nr. 6.

6. Tag: Berlin - Hof - Weiden - Regensburg - Passau - Wels -/- Salzburg/- Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Am Morgen Beginn der Rückfahrt über Hof und Regensburg nach Österreich. Ankunft in Wels um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 20.00 Uhr. Rückfahrt mit der WESTbahn von Wels nach Amstetten (Ankunft um ca. 20.28 Uhr), nach St. Pölten (Ankunft ca. 20.50 Uhr) und nach Wien (Ankunft um 21.17 Uhr) bzw. Rückfahrt mit der WESTbahn von Wels nach Salzburg (Ankunft um 20.08 Uhr).

EINTRITT MESSA DA REQUIEM inkl. 15% VVG

Kategorie 1	€ 70,-	Kategorie 2	€ 56,-
-------------	--------	-------------	--------

EINTRITT LOHENGRIN inkl. 15% VVG

Kategorie 1	€ 115,-	Kategorie 2	€ 98,-
-------------	---------	-------------	--------

EINTRITT KONZERT DER STAATSKAPELLE BERLIN inkl. 15% VVG

Kategorie 1	€ 81,-	Kategorie 2	€ 69,-
-------------	--------	-------------	--------

MusikReise mit Bus, **Hotels/NF, 1 Abendessen u. 1 Mittagessen**

TERMIN **REISELEITUNG** **BPK MDBL**

12.04. - 17.04.2024 Dr. Richard Steurer

Bus ab Linz, Wels	€ 1.150,-	ab St. Pölten	€ 1.215,-
ab Wien	€ 1.245,-	ab Salzburg	€ 1.205,-
EZ-Zuschlag			€ 320,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Salzburg/Wien/St. Pölten/Amstetten - Wels und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt ab Salzburg, Wien, NÖ)
- 2 Nächte im ****Hotel „Radisson Blu Leipzig“ (in der Innenstadt) u. 3 Nächte im ****Hotel „Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz“, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC (Landes-Klassifizierung)
- Frühstücksbuffet, zusätzlich 1x Abendessen im Hotel und 1x Mittagessen in Auerbachs-Keller
- Eintritte: Dauerausstellung „Der junge Richard Wagner“, Schloss Charlottenburg, Schloss Sanssouci
- Kaffee u. Kuchen im „Käfer“-Dachgartenrestaurant im Dt. Bundestag
- 1 JPM Miniguide „Leipzig“ sowie 1 Marco Polo Reiseführer „Berlin“ je Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung mit Werkeinführungen
- CO2-Kompensation aller Transportwege

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen



Vorschau: Schostakowitsch: Černoch Festival Leipzig 2025

Zum 50. Todestag des großen Meisters lädt das Leipziger Gewandhaus zu einer umfangreichen Werkschau: Freuen Sie sich jetzt schon auf inspirierende musikalische Tage in Leipzig – kongenial geführt von Dr. Steurer. Andris Nelsons interpretiert mit dem Boston Symphony Orchestra die 7. Sinfonie, die Leningrader, in der Oper Leipzig hören Sie „Lady Macbeth von Mzensk“ (mit Kristine Opolais, Pavel Cernoch u.a.) und ein Sängerkvartett, darunter Elena Stikhina und Günther Groissböck, gibt mit Elena Bashkirova am Klavier einen Liederabend.

VORAUSSICHTLICHER TERMIN:

24.05. - 27.05.2025 PROGRAMM U. PREISE AB APRIL 24 VERFÜGBAR!

Deutschland:
Sachsen
Berlin